

## Tagungsort:

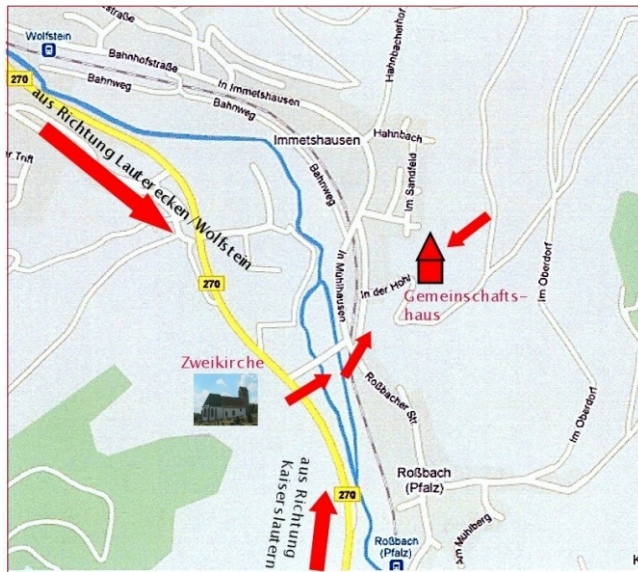
Gemeinschaftshaus Wolfstein  
In der Hohl, 67752 Wolfstein

Bitte melden Sie sich bis spätestens

**13. September 2010**

## 25 Jahre "Tiergestützte Pädagogik" im CJD Jugenddorf Wolfstein

### So finden Sie uns:



Aus Richtung Kaiserslautern über die B 270 in Richtung Lauterecken bis zur "Zweikirche". An der Zweikirche rechts abbiegen Richtung "Seniorenzentrum"/"Gestüt", die Bahnlinie überqueren und links in die Straße "In der Hohl" einbiegen.

Aus Richtung Lauterecken über die B 270 in Richtung Kaiserslautern bis zur "Zweikirche". An der Zweikirche links abbiegen Richtung "Seniorenzentrum"/"Gestüt", die Bahnlinie überqueren und links in die Straße "In der Hohl" einbiegen.

Telefon: 06304 911-146  
Fax: 06304 911-101  
E-Mail: [ilona.berker@cjd.de](mailto:ilona.berker@cjd.de)

### Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel Reckweilerhof  
Reckweilerhof 8  
67752 Wolfstein OT Oberweiler-Tiefenbach  
Telefon: 06304 618

Das CJD Jugenddorf Wolfstein ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)  
Teckstr. 23 – 73061 Ebersbach  
fon 07163 930-0 – fax 07163 930-280  
[cjd@cjd.de](mailto:cjd@cjd.de) – [www.cjd.de](http://www.cjd.de)



Fachtag "Tiergestützte Pädagogik" –  
Tiere helfen Kindern und Jugendlichen  
am 23. September 2010

CJD JUGENDDORF WOLFSTEIN  
Gestaltung:  
Text + Layout: Ilona Berker

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!"

CJD Jugenddorf Wolfstein  
Am Ring 24 ♦ 67752 Wolfstein  
Tel.: 06304 911-0 ♦ Fax 06304 911-101  
[www.cjd-wolfstein.de](http://www.cjd-wolfstein.de)  
[cjd.wolfstein@cjd.de](mailto:cjd.wolfstein@cjd.de)

Einladung

## Herzlich willkommen im Jugenddorf Wolfstein!

Seit 25 Jahren betreut das Jugenddorf in der Gruppe Windhof 8 männliche Jugendliche im Rahmen der stationären Jugendhilfe.

Von Anfang an war in dieses Konzept Arbeiten rund um die Landwirtschaft, als auch die Versorgung von Tieren integriert.

Auf einem umgewidmeten Bauernhof werden über verschiedene Arbeitsfelder und Begegnungsmöglichkeiten Wachstum und Stabilität in der Persönlichkeit und berufliche Absichten der Jugendlichen gestärkt und gefestigt.

Unter dem Motto "Tiere helfen Jugendlichen und Jugendliche helfen Tieren" haben wir dieses Konzept immer wieder überprüft und modifiziert. Die Betreuung und Versorgung reicht vom großen Nutztier bis zum reinen Schmusetier.

Aus seelisch gekränkten, verletzten und hochaufälligen jungen Menschen werden selbstbewusste junge Leute, die ihr Leben selbst meistern können.

Neben der Arbeit mit den Tieren tragen viele weitere Bausteine zum Erfolg dieses Gesamtkonzeptes bei: von der Einrichtung und Struktur des Hofes, über ein engagiertes, professionelles Team, unterschiedliche Arbeits-, Beschäftigungs- und Beziehungsangebote, bis hin zur Nachbarschaftspflege und -hilfe, insbesondere in Erntezeiten.

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag in Theorie und Praxis.



Karl Walla  
Jugenddorfleiter

## PROGRAMM

09:00 Uhr – 09:30 Uhr

### Ankomm- und Begrüßungskaffee

09:30 Uhr – 10:00 Uhr

### Begrüßung

Herr Karl Walla

### Vorstellung der tiergestützten Aktivitäten im CJD Jugenddorf Wolfstein

Frau Petra Lommel

10:00 Uhr – 11:15 Uhr

### Tiere: Freundliche Begleiter der Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

**Prof. Dr. Erhard Olbrich**, Professor i. R. für Psychologie an der Universität Nürnberg, arbeitet seit 1982 zum Thema "Psychologie der Mensch-Tier-Beziehung" und ist seit 1993 in Forschung und Lehre tätig an Universitäten in Deutschland und den USA. Er ist zudem Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zu diesem Thema und ist unter anderem Herausgeber von "Menschen brauchen Tiere" (Kosmos 2003).

11:15 Uhr – 11:30 Uhr

### Kaffeepause

11:30 Uhr – 12:45 Uhr

### Bindung in der tiergestützten Pädagogik

**Dr. Andrea Beetz**, Entwicklungspsychologie, Universität Erlangen. Diplom-Psychologin, Forschungstätigkeit im Bereich der Mensch-Tier-Beziehung seit 1997 an Universitäten in den USA (UC Davis, Kalifornien; Utah State University), England (University of Cambridge) und Deutschland; seit 2006 Leitung der Forschungsgruppe Mensch & Tier am Institut für Pädagogik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen; zahlreiche Publikationen zur Mensch-Tier-Beziehung.

12:50 Uhr – 13:50 Uhr

### Mittagspause

14:00 Uhr – 14:30 Uhr

### Nachmittagskaffee und Besichtigung des Ausbildungsbetriebes zum Pferdewirt

Gestütsleiter Herr Ulrich Brux und Frau Pia Walther

14:30 Uhr – 15:30 Uhr

Und nun dürfen Sie selbst ans Pferd, dazu bieten wir Ihnen zwei Praxisworkshops in der Reithalle mit den Inhalten:

### "Nehmen Sie die Zügel in die Hand" (Getragen werden und Einfluss nehmen)

Frau Martina Gryszka  
und

### "Verstehen Sie pferdisch?" (Klare authentische Kommunikation entwickeln)

Frau Petra Lommel

"Das Pferd reagiert nicht auf das, was wir sagen, sondern auf das, was wir meinen – auch wenn's uns gar nicht bewusst ist."

(Fritz Hendrich)

15:30 Uhr – 16:00 Uhr

### Ausblick und Verabschiedung

Herr Karl Walla

Erfrischungsgetränke und Snacks  
vor der Reithalle.